



## **Wirtschaftspotenzial und Lifestyle sind an der Leine zuhause Region landet im europaweiten Ranking auf Platz 7 der attraktivsten Metropolen**

*Hannover.* Attraktiv für Fachkräfte, ein Wirtschaftsstandort mit Potenzial und ein idealer Ort zum Leben: Hannover hat es im europaweiten Ranking erneut unter die zehn besten Metropolen geschafft. Das bescheinigt der FDI Magazin Award „European Cities & Regions Of The Future 2018/19“ der Stadt an der Leine in gleich zwei Kategorien und gibt Hannover nicht nur eine der Bestnoten für wirtschaftliches Potenzial, sondern auch für Fachkräftepotenzial und Lebensqualität. Bekannt gegeben wurde das Ergebnis des FDI-Awards heute im Rahmen der weltweit führenden Fachmesse der Immobilienwirtschaft MIPIM, die vom 13. bis 16. März im französischen Cannes stattfindet.

In der Kategorie „Economic Potential“ (Wirtschaftliches Potenzial) belegt Hannover Platz 7, in der Kategorie „Human Capital and Lifestyle“ (Fachkräftepotenzial und Lebensqualität) zählt die Stadt an der Leine zu den zehn besten Metropolen. „Nach der Auszeichnung als europäische Talentschmiede im vergangenen Jahr schneidet Hannover wieder bei einem europäischen Ranking hervorragend ab“, freut sich Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz. „Und wieder zeigt sich, dass wir im Wettbewerb um Fachkräfte die Nase vorn haben.“ Das bestätigen auch die Zahlen aus der Region Hannover: Rund 10.000 neue Beschäftigte pro Jahr finden seit 2010 in Hannover einen Arbeitsplatz. Besonderes Wachstum verzeichnen die so genannten wissensintensiven Dienstleistungen: Ein Plus von fast 23 Prozent entfallen auf freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Insgesamt verfügen die Fachkräfte in der Region über ein sehr gutes Ausbildungsniveau.

Das kommt nicht von ungefähr: So viele Studierende wie nie zuvor bestätigen Hannovers Stellenwert als Top-Hochschulstandort; rund 41.000 Berufsschülerinnen und -schüler, davon fast 21.000 in Dualer Ausbildung, verdeutlichen die starke Position der Region Hannover als Kompetenzzentrum für berufliche Bildung. Vor allem im IT-Sektor punktet Hannover als Ausbildungsstandort: Mit rund 3,5 Prozent ist der Anteil der IT-Auszubildenden besonders hoch, gut 650 Auszubildende sind in diesem Berufsfeld aktiv.

Leuchttürme in der Technologieausbildung sind die bundesweit erste Roboterfabrik und das Roberta RegioZentrum an der Leibniz-Universität Hannover mit einem innovativen Lehrkonzept zur Vermittlung von moderner Robotik an Studierende, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler. Und auch über schnelles Internet verfügt die Region bald lückenlos: Bis 2019 werden über 99 Prozent aller Adressen mit mindestens 30 Mbit/s, rund 90 Prozent sogar mit 100 Mbit/s versorgt sein.

Nicht nur für die Menschen, die hier leben, auch für Besucherinnen und Besucher ist Leinemetropole attraktiv. Das belegen die steigende Touristenzahlen mit einem neuen Rekord bei den Übernachtungen: 3,9 Millionen waren das im vergangenen Jahr. Sie alle finden in der Stadt, einer der Unesco Cities of Music, einen abwechslungsreichen und vielfältigen Ort.

Die Natur erleben und gleichzeitig alle Vorzüge der Großstadt genießen: Das zeichnet die Region Hannover aus und sorgt für eine hohe Lebensqualität. Sowohl die Besucherinnen und Besucher als auch die Einwohnerinnen und Einwohner profitieren von der Stadt der kurzen Wege – alle Ziele sind innerhalb kürzester Zeit zu erreichen. Tagsüber am Steinhuder Meer segeln gehen, abends das urbane Leben einer dynamischen Großstadt genießen – all das ist in der Region Hannover möglich. Das Kulturprogramm der Stadt spielt in der ersten Liga großer Kulturstädte: Renommierete Spielstätten treffen auf eine große Szene freier Theater, international bedeutende Museen auf kleine Ateliers lokaler Künstler. Vielseitige Ausstellungen, Musikveranstaltungen, Konzerte und Feste zeigen das breite Spektrum der Kreativ- und Kulturszene.